

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stok.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.307.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 12 S  
ganzjährig 24 S  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g  
bei der Schriftleitung.

Nr. 37.

Samstag 9. Mai 1925.

Jahrgang XXXIV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalnachrichten und Verwaltungsreform vom 27. April. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 22. April. — Bezirksvertretungen: Landstraße vom 23. April, Neubau vom 23. April, Alsergrund vom 22. April, Favoriten vom 24. April, Döbling vom 25. April, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 26. April bis 2. Mai. — Baubewegung vom 6. bis 8. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 27. April 1925.

Voritzender: **H. Täubler.**Amtsf. StM.: **Speiser.**

Anwesende: Die **Hr. Biner, Hofbauer, Käthe Königstetter, Innerhuber, Kummelhardt, Somitsch, Stöger, Anna Strobl, Untermüller und Wagner,** ferner die **Ob. Mag. Hr. Dr. Kierer und Boc.**

Schriftführer: **Mag. Koär. Dr. Dulehla.****H. Täubler** eröffnet die Sitzung.Berichterstatter **StM. Speiser:**

(Z. 532, M. Abt. 1, 188.) Die Remuneration für die Leiter der Fortbildungskurse für die an öffentlichen Volksschulen mit tschechischer Unterrichtssprache in Wien wirkenden Lehrkräfte wird ab 1. Dezember 1924 auf je 40 Schilling pro Monat (für zwei Wochenstunden) erhöht.

(Z. 538, M. Abt. 1, 43.) Den zu Mitgliedern der Personalvertretung der Viehmarktschlachthofarbeiter gewählten Angestellten **Franz Sotolash** und **Leopold Pecha** wird die Nachsicht vom Erfordernisse der fünfjährigen Dienstzeit, dem **Leopold Pecha** außerdem die Nachsicht vom Erfordernisse des vollendeten 30. Lebensjahres erteilt.

(Z. 537, M. Abt. 1, 35.) Den zu Mitgliedern der Personalvertretung des Zweckverbandes der Beamten des städtischen Fuhrwerksbetriebes gewählten Angestellten **Josef Marinels** und **Josef Steinbach** wird die Nachsicht vom Erfordernisse der fünfjährigen Dienstzeit, beziehungsweise des vollendeten 30. Lebensjahres erteilt.

(Z. 521, M. Abt. 2, 5042.) Der Rangstag des Volksschullehrers **Friedrich Weidinger** wird mit 29. März 1907 neu festgesetzt.

(Z. 520, M. Abt. 2, 4845.) Der **Sidonie Delwein** wird der nach ihrem am 12. Februar 1925 verstorbenen Bruder, dem pensionierten Magistratsrat **Dr. Artur Delwein**, unbehoben erliegende Regulierungsnachtrag für Jänner und Februar 1925 im Betrage von 25.80 Schilling zuerkannt.

(Z. 467, M. Abt. 2, 270.) Der Marktdienerswitwe **Anna Waglo** wird der Fortbezug der Jahresgabe von monatlich 35 Schilling vom 1. Jänner 1925 bis Ende des Jahres 1927, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 447, M. Abt. 13 a, 480.) Dem Ansuchen der Aufseherin des alten Döblinger Friedhofes **Marie Reuter** um Erhöhung ihrer

derzeitigen Entschädigung auf das Zehnfache, wird rückwirkend ab 1. Jänner 1925 bewilligt.

(Z. 500, M. Abt. 9, 9949/24.) Der Aspirant des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz **Dr. Eugen Santol** wird mit Rang vom 1. November 1924 zum Sekundararzte ernannt.

(Z. 499, M. Abt. 2, 2674.) Zur Einrechnung der Leiterzulage in die Ruhegenüßbemessungsgrundlage des Volksschullehrers **i. P. Dominik Scholz** wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 474, M. Abt. 2, 3646.) Zur Belassung des Erziehungsbeitrages an die Bürgerschuldirektorswaise **Erich Benda** bis zur Vollendung seiner Hochschulstudien, längstens jedoch bis zum 24. Lebensjahre, wird die Zustimmung erteilt.

Antrag der Personalkommission:

(Z. 24, M. Abt. 2, 6.) Die provisorische Dienstzeit der Irrenpflegerin **Miofisa Wolkersdorfer** wird bis 31. Dezember 1925 verlängert.

(Z. 469, M. Abt. 2, 4735.) Zur Einrechnung der Leiterzulage in die Ruhegenüßbemessungsgrundlage des Bürgerschullehrers **Emil Heyna** wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 466, M. Abt. 2, 4202.) Der Rangstag des Volksschullehrers **Ludwig Zemann** wird mit 12. Juli 1912 neu festgesetzt.

(Z. 440, M. Abt. 2, 3483.) Die Hausarbeiterin der Zentralaufnahmestelle der Gemeinde Wien für Kurbedürftige **Therese Widenhauser** wird mit Rechtswirkung vom 1. Jänner 1925 nach Gruppe X 9 a/1 des Gehaltschemas — ohne Aenderung der bisherigen rechtlichen Natur des Dienstverhältnisses — entlohnt.

(Z. 506, M. Abt. 2, 4390.) Zur Zuerkennung eines Unterhaltsbeitrages von monatlich 50 Schilling an **Flora Teifel** und von 10 Schilling für ihren Sohn **Johann Teifel**, und zwar vom 1. April 1925 an bis 31. Dezember 1927, eventuell bis zum Eintritte einer früheren Versorgung wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 471, M. Abt. 2, 4199.) Zur Bewilligung einer Jahresgabe von 17 Schilling monatlich an **Karoline Müller**, die Schwester des verstorbenen Volksschullehrers **i. R. Josef Müller**, vom 1. Februar 1925 bis Ende des Jahres 1927, beziehungsweise bis zu dem allfälligen früheren Eintritte einer Versorgung wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 439, M. Abt. 2, 3096.) Der Vorarbeiter der städtischen Lagerhäuser **Franz Franze** wird ohne Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien vortragsmäßig gegen 14 tägige Kündigung als Pflasterungsaufseher in den städtischen Dienst übernommen und nach Gruppe VI entlohnt. Er erhält die Bezüge der Bezugsklasse 9, Stufe 6 mit dem Anfallstage vom 13. August 1923.

(Z. 458, M. D. 556.) Der Bizeinspektor der städtischen Leichenbestattungsunternehmung **Heinrich Krazert** wird unter der Bedingung der Absolvierung einer zweijährigen zufriedenstellenden Probepflichtzeit



im Konzeptsdienste und der erfolgreichen Ablegung der praktischen Prüfung für die politische Geschäftsführung innerhalb der gleichen Frist, deren Lauf vom Tage der tatsächlichen Verwendung im Konzeptsdienste beim Wiener Magistrat beginnt, als Konzeptaspirant in den Stand der rechtskundigen Beamten überfetzt. Er erhält vom Zeitpunkt der Dienstleistung beim Magistrat angefangen die Bezüge nach dem Gehaltsschema der Magistratsangestellten der Gruppe Ia, und zwar derzeit die Bezüge der 1. Stufe der 4. Bezugsklasse mit dem Range vom 30. November 1923. Falls er die obige Prüfung innerhalb zwei Jahre nicht mit Erfolg ablegt oder wenn seine Probedienstleistung nicht zufriedenstellend ist, tritt seine Rückveretzung in den Stand der Unternehmungsangestellten von selbst ein. Er ist dann so zu behandeln, wie wenn er niemals in den Stand der rechtskundigen Beamten des Wiener Magistrates überfetzt worden wäre, wobei insbesondere seine definitive Anstellung als rechtskundiger Beamter einer städtischen Unternehmung wieder wirksam wird. Die bisher im Gemeindedienste (Unternehmungsdienst) vollstreckte Dienstzeit ist im Sinne des § 18 der Allgemeinen Dienstordnung für die Bemessung der Ruhebezüge anrechenbar und im Sinne des § 67 der Allgemeinen Dienstordnung für das Ausmaß des Erholungsurlaubes zu berücksichtigen. Im Stande der rechtskundigen Beamten ist Heinrich Praxert unmittelbar nach Konzeptaspirant Dr. Ernst Seidler zu reihen.

(Z. 595, M. Abt. 1, 148) Der Gemeinderatsausschuß I stimmt der vertragmäßigen Anstellung eines Fürsorgearztes und einer Hilfsfürsorgerin unter den vorgelegten Bedingungen zu.

(Z. 517, M. Abt. 12, 8347) Der Stadtarzt Dr. Josef Rieger wird in den Status der städtischen Bezirksärzte überfetzt.

(Z. 472, M. Abt. 2, 4749) Der Hilfsarbeiter des Bäderbetriebes Karl Brenner wird mit Wirksamkeit vom 1. April 1925 als Badewart in Gruppe VII mit dem Range VII/9/6 vom 23. Juli 1924 überreicht.

(Z. 510, M. Abt. 2, 5007) Die nach der Dienstordnung entlohnte Küchengehilfin der Kinderheilanstalt Bad Hall Anna Edlinger ist mit Rechtswirkung vom 1. April 1925 als Köchin nach Gruppe VII der städtischen Angestellten zu entlohnen. In der rechtlichen Natur des Dienstverhältnisses tritt keine Änderung ein.

(Z. 497, M. D. 2152) Für die im vorgelegten Verzeichnisse genannten Angestellten werden Gehaltszulagen in dem dortselbst ersichtlich gemachten Ausmaße und mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginne festgesetzt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Witwenabfertigung, beziehungsweise Erziehungsbeitrag werden genehmigt:

(Z. 464, M. Abt. 2, 4073) Anna Stiederansky, Straßenarbeiterwitwe;

(Z. 465, M. Abt. 2, 4072) Marie Kofmann, Kanzleihilfsbeamtenwitwe;

(Z. 490, M. Abt. 2, 4406) Johanna Kalopek, Straßenarbeiterwitwe;

(Z. 491, M. Abt. 2, 4392) Marie Fleischer, Amtsgehilfenswitwe;

(Z. 495, M. Abt. 2, 4513) Anna Höfler, Straßenarbeiterwitwe, Witwenabfertigung;

(Z. 496, M. Abt. 2, 4239) Rosalia Sedlacek, Maschinistenswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag.

Zur Veretzung nachstehender Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 448, M. Abt. 2, 4521) Adelheid Baniek, Arbeitslehrerin;  
(Z. 449, M. Abt. 2, 4522) Elisabeth Benirschke, Volksschullehrerin;

(Z. 450, M. Abt. 2, 4523) Helene Zemann, Arbeitslehrerin;

(Z. 451, M. Abt. 2, 4525) Stephanie Wanko, Arbeitslehrerin;

(Z. 470, M. Abt. 2, 4737) Elisabeth Melcher, Bürgerschullehrerin;

(Z. 473, M. Abt. 2, 4734) Othmar Dittrich, Volksschullehrer;

(Z. 483, M. Abt. 2, 4736) Franz Urban, Volksschullehrer;

(Z. 486, M. Abt. 2, 4603) Veretzung von 24 über 60 Jahre alten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand;

(Z. 505, M. Abt. 2, 4524) Maria Zanernick, Arbeitslehrerin;

(Z. 515, M. Abt. 2, 5427) Marie Wagner, Volksschullehrerin;

(Z. 516, M. Abt. 2, 5401) Klementine Ritsch, Volksschullehrerin.  
Zur Veretzung der nachsten den Lehrpersonen in den zeitlichen Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 501, M. Abt. 2, 4738) Josef Jhm, Volksschullehrer.

Nachstehende Ansuchen um Definitiva werden genehmigt:

(Z. 452, M. Abt. 2, 4512) Robert Kaufsch, Kanzleihilfe;

(Z. 453, M. Abt. 2, 4511) Franz Schneider, Kanzleihilfe;

(Z. 456, M. Abt. 2, 20772/24) Heinrich Suchy, Amtsgehilfe;

(Z. 459, M. Abt. 2, 4549) Ludwig Bartunek, Tischler;

(Z. 461, M. Abt. 2, 4559) Emil Wessely, Heizer;

(Z. 462, M. Abt. 2, 4558) Franz Kausch, Wäscher;

(Z. 468, M. Abt. 2, 3916) Luise März, Einlegerin;

(Z. 475, M. Abt. 2, 3666) Acht provisorische Bedienstete des städtischen Krankenhauses in Lainz;

(Z. 476, M. Abt. 2, 3711) Josefina Schneider, Küchengehilfin;

(Z. 478, M. Abt. 2, 5021) Johann Czernusek, Maschinistengehilfe;

(Z. 479, M. Abt. 2, 5025) Eduard Furch, Hilfsarbeiter;

(Z. 480, M. Abt. 2, 5020) Franz Drechsler, Schlosser;

(Z. 481, M. Abt. 2, 5019) Franz Mayrhofer, Schlosser;

(Z. 482, M. Abt. 2, 5018) Richard Frohner, Straßenaufscher;

(Z. 487, M. Abt. 2, 5023) Johann Wolbrich, Maurer;

(Z. 488, M. Abt. 2, 5022) Franz Pichler, Kanalaufscher;

(Z. 489, M. Abt. 2, 5024) Matthias Wagner, Kanalaufscher;

(Z. 492, M. Abt. 2, 4350) Marie Wiederemann, Pflegerin;

(Z. 493, M. Abt. 2, 5160) Leopold Felsing, Wasserleitungsaufscher;

(Z. 494, M. Abt. 2, 5057) Ernst Hafeneder, Hilfsarbeiter des Betriebes Wasserversorgung;

(Z. 502, M. Abt. 2, 3532) Karla Stolz, dipl. Pflegerin;

(Z. 503, M. Abt. 2, 3909) Richard Andorfer, Küchengehilfe;

(Z. 504, M. Abt. 2, 4625) Ferdinand Krefa, Hausdiener (Mauerbach).

(Z. 511, M. Abt. 2, 4351) Johann Pawlisch, Hausdiener;

(Z. 512, M. Abt. 2, 4399) Hans Kastl, Böglingaufseher (Hausgehilfe);

(Z. 514, M. Abt. 2, 5256) Elise Knöhl, Hausarbeiterin;

(Z. 523, M. Abt. 2, 4371) Marie Klopfer, provisorische Wäschearbeiterin;

(Z. 524, M. Abt. 2, 5476) Johann Wessely, Heizer;

(Z. 525, M. Abt. 3, 4818) Marie Just, Küchengehilfin;

(Z. 526, M. Abt. 2, 4978) Hilda Mayer, Pflegerin;

(Z. 527, M. Abt. 2, 4817) Marie Wegerer, Hausgehilfin;

(Z. 460, M. Abt. 2, 4550) Karl Subert, Schlosser.

(Z. 485, M. Abt. 2, 5012.) Zur Weiterbeurlaubung des Volksschullehrers Gustav Moißl zum Zwecke der Herausgabe eines neuen Liederbuches und zur Abhaltung von Kurzen und Vorträgen für die Zeit vom 22. April 1925 bis zum Schlusse des Schuljahres 1924/25 unter Belassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 531, B. D. 1370) Wohnhausbau 21. Wagramer Straße;

(Z. 530, B. D. 1301) Wohnhausbau 10. Bürgergasse;

(Z. 529, B. D. 1253) Kanalumbau in der Türkenschanzstraße im 18. Bezirke.

(Z. 528, M. Abt. 2, 5706.) Die in der Spalte 6 der vorgelegten Listen angeführten Vorrückungen in die nächsthöheren Bezugsklassen, beziehungsweise in die Bezüge dieser Bezugsklassen werden genehmigt.

(Z. 455, M. Abt. 2, 263/24.) Das Ansuchen des Straßenarbeiters i. R. Ludwig Diezner um Anrechnung seiner Gemeindevordienstzeit für die Bemessung der Pensionsprozente wird abgelehnt.

(Z. 518, M. Abt. 2, 1208.) Das Ansuchen des Straßenarbeiters i. R. Josef Diezner um Zurechnung von zehn Dienstjahren für die Ermittlung der Pensionsprozente aus dem Titel der Dienstunfähigkeit infolge eines Betriebsunfalles wird abgelehnt.

Dem Gemeinderatsausschusse II wurde folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(Z. 350, M. Abt. 1, 129.) Feuerwehroffiziere, Bekleidungs-pauschalien.



# Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 22. April 1925.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielsch.  
Amtsj. StR.: Richter.

Anwesende: WB. Hof und die GRe. Bermann, Dirisamer, Groß, Kiesa, May und Stubianek; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Klaus, Marusch, Dr. Pferinger und Jaksch.

Entschuldigt: Die GRe. Veisser und Dr. Aline Furtmüller.

Schriftführer: Berr. Sekr. Polt.

Vorsitzender GRe. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler StR. Richter:

(Z. 25, M. Abt. 52, 655.) Der Entwurf für die Ausgestaltung der Wache der Freiwilligen Feuerwehr Hernals 17. Bezirk, Elterleinplatz zu einer gemischten von Berufsfeuerwehr und Angehörigen dieser freiwilligen Feuerwehr besetzten Feuerwache wird genehmigt und die Bestreitung einer Ausgabe von 3900 Schilling für diesen Zweck zur Kenntnis genommen.

Der Auflassung der Filialwache „Breitenfeld“ der Wiener Berufsfeuerwehr am Hernalsergürtel im 17. Bezirke wird zugestimmt.

(Z. 26, M. Abt. 52, 1364.) Für das zur Umarbeitung von 200 Matratzen und 400 Kopfpolster sowie zur Herstellung von 70 m Torppolstern notwendige Tapeziermaterial wird ein Betrag von 19.000 Schilling, für die erwachsenden Arbeitslöhne ein solcher von 3000 Schilling genehmigt.

Der Vergebung dieser Arbeiten an Karl Kalmann, 2. Rotentiergasse 31, nach dessen Offert vom 26. Jänner 1925, wird unter der Bedingung zugestimmt, daß die Umarbeitung auf der Hauptwache Mariahilf erfolgt.

(Z. 29, M. Abt. 52, 1443.) Da der Magistrat der Wiener Messe- u. G. im Kostenausweis über die Feuerwachgebühren aus Anlaß der Frühjahrsmesse 1925, lautend auf den Betrag von 5964 Schilling, nur jene Summe in Rechnung gestellt hat, die die Gemeinde an die in Betracht kommenden Feuerwehrrangestellten an Feuerwachgebühren tatsächlich ausbezahlt hat, findet sich der Gemeinderatsausschuß VII nicht veranlaßt, dem Ansuchen um angemessene Ermäßigung der vorgeschriebenen Gebühren stattzugeben.

(Z. 28, M. Abt. 52, 1295.) Die Niederlegung des auf dem Spielplatz der Mädchenvolkschule 21. Theodor Körner-Gasse 25 aufgestellten Steigerturms der Freiwilligen Feuerwehr Donauefeld und dessen Wiederaufstellung im Hofe der Hauptfeuerwache Floridsdorf 21. Krezgasse 3 wird genehmigt; dem Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr Donauefeld um Wiederaufstellung im Hofe des Depotgebäudes kann keine Folge gegeben werden.

(Z. 27, M. Abt. 52, 1018.) Die Inbenützungnahme von 1353 m<sup>2</sup> Lagerfläche in den Magazinen top. Nr. 9 und 10 und den Dachböden top. Nr. 23, 24 und 25 im städtischen Hause 11. Bezirk, Neugebäude, zum Zwecke der Einlagerung ausgemusterter Geräte der städtischen Feuerwehr wird unter den von der M. Abt. 46 bekanntgegebenen Bedingungen genehmigt.

(Z. 3, M. Abt. 47, 2266.) Die Gemeinde Wien erklärt namens der Ortsarmen in Penzing, die in dem „letzten Willen“ des Herrn Paul Dachler vom 25. November 1922 für die Ortsarmen in Penzing bestimmte Zuwendung nicht anzunehmen.

(Z. 13, M. Abt. 49, 4277.) Die Flüssigmachung des mit 1500 Schilling für das Jahr 1925 festgesetzten Mitgliedsbeitrages für den „Deutschösterreichischen Städtebund“ wird genehmigt.

Vorsitzende: GRe. Marie Wielsch.

Berichterstatler GRe. Hellmann:

(Z. 23, M. Abt. 48, 708/24.) Die anlässlich eines Unfalles, den der Bürgerschüler Karl Kocian beim Turnen erlitt, erwachsenen Transport- und Spitalkosten von zusammen 55.50 Schilling werden

aus Billigkeitsrücksichten und ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung von der Gemeinde Wien getragen.

(Z. 24, M. Abt. 48, 64.) Die anlässlich des Unfalles, den die Bürgerschülerin Hermine Taufenecker während des Unterrichtes durch einen herabfallenden Fensterflügel erlitt, aufgelaufenen ärztlichen Kosten per 40 Schilling werden ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung von der Gemeinde Wien getragen.

(Z. 25, M. Abt. 48, 274.) Die Gebühr für die Benützung der Universitätsturnanstalt anlässlich der Vorlesungen des Pädagogischen Institutes über „praktisch methodische Übungen im Knabenturnen“ per 400 Schilling für vier Semester bis zum Sommer 1925 wird genehmigt.

Vorsitzender: GRe. Hellmann.

Berichterstatler StR. Richter:

82 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

110 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 110 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 20 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 36 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 20 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 124 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

## Bezirksvertretungen.

### 3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 23. April 1925.

Vorsitzender: WB. Adolf Lahner.

Schriftführer: Kanzleileiter Hegedüs.

WR. Haas ersucht, zu veranlassen, daß die Pflastersteine, welche im Durchlaß der Stadtbahn im Zuge der Hekgasse lagern, ehestens entfernt werden.

WR. Rainzmayer beschwert sich über die mangelhafte Straßenreinigung; er beschwert sich darüber, daß im Wartehäuschen auf der Landstraßer Hauptstraße, Ecke der Rajumofstygasse, infolge Senkung des Bodens das Publikum bei Regenwetter gezwungen ist, in Pfützen zu stehen, und ersucht den Vorsitzenden, dahin zu wirken, daß die schadhafte Stützungsmauer längs des Gehweges an der Erdberger Lände ehestens ausgebessert werde.

WR. Fuchs beschwert sich über die mangelhafte Beleuchtung in den Seitengassen.

WR. Frau Peschl ersucht um Aufstellung von Bänken in der Löwengasse beim Kolonitzplatz.

### 7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 23. April 1925.

Vorsitzender: WB. Heinrich E. Dhrsfandl.

Schriftführer: Kanzleileiter Prem.

An Spenden sind eingelangt: Karl Philipp 30 Schilling, R. Szende 20 Schilling und R. Polese 30 Schilling. Die zugunsten der Armen des Bezirkes Neubau veranstalteten Kinowohltätigkeitsvorstellungen haben einen Betrag von 1063.30 Schilling ergeben.

WR. Groß beantragt die Anbringung von Aufschriftstafeln zur Kenntlichmachung der Standplätze des Personentrastfuhrwerkes. (Abgelehnt.)



BR. Pelzl referiert betreffend Einführung der elektrischen Beleuchtung im Neubauer Kinderpark und stellt den Antrag, die Bezirksvertretung möge der Offenhaltung dieser Anlage zur Nachtzeit jeweilig vom 1. April bis 1. Oktober zustimmen. (Ang.)

BR. Frauendorfer führt darüber Beschwerde, daß die Straßenreinigung in der Mariahilfer Straße in den späten Morgenstunden durch Rehrichtmaschinen ohne vorhergegangene Bespritzung oder Verwendung eines Sprengwagens erfolge.

BR. Mrkwicka macht darauf aufmerksam, daß die Parkanlage am Gürtel beim Hesperdenkmal ganz unzureichend bespritzt wird.

## 9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 22. April 1925.

Vorsitzender: BR. Josef Schober.

Schriftführer: Amtsr. Altwirth.

Folgende Anträge werden angenommen:

BR. Dr. Köppler betreffend Ausgestaltung der Gartenanlagen an der Kofbauer Lände im 9. Bezirke und gärtnerische Ausgestaltung des rechten Donaukanalufers zwischen Brigittabrücke und Augartenbrücke.

BR. Dietzner betreffend gärtnerische Ausgestaltung des Spittelauer Platzes und der Gussenbauergasse im 9. Bezirke.

BR. Schartel bespricht den Wasserleitungsrohrbruch nächst 9. Liechtensteinstraße 81 am 18. April 1925 und beantragt die Neuorganisation des Wasserleitungsaufsichtsdienstes.

BR. Anna Liebenberger betreffend Einführung des Colonia-systems zwecks Hauskehrabsfuhr im 9. Bezirke.

BR. Neumann urgiert die Erledigung seines am 20. März 1924 gestellten Antrages betreffend die Ueberprüfung der Haltbarkeit von freistehenden Steinschmuck und Stukkatur an den Häusern; — ferner beantragt derselbe Maßnahmen betreffend Schutz der Waren in den freien Straßenverkaufsständen von Staub usw.

BR. Gold betreffend die Entfernung der Planen vor den Lagerplätzen am Inneren Währinger Gürtel im 9. Bezirke und Errichtung einer Gartenanlage daselbst.

BR. Sablik betreffend Ausbau der Straßenzüge, sowie die gärtnerische Ausgestaltung der Plätze vor und nächst dem neuen Gebäude der Oesterreichischen Nationalbank im 9. Bezirke.

## 10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 24. April 1925.

Vorsitzender: BR. August Sigl.

Schriftführer: Berv. Ob. Doär. Zorn.

Gespundet haben für die Armen des Bezirkes: Dr. Wilhelm Gutmann pro April 15 Schilling; die BR. Alt, Eder, Fohringer, Smic, Begrich, Smolik und Giebel den Ueberschuss aus dem Vertrieb der Lose der Kinderrettungswoche von je 2 Schilling, zusammen 14 Schilling.

BR. Mazanec ersucht, daß der Eigentümer des Alteisenlagerplatzes 10. Humboldtstraße sofort beauftragt werde, die Holzplanke instandzusetzen.

BR. Schleimer ersucht, daß die Aufschrift der Gedenktafel im Arthaberparke erneuert werde.

## 13. Gemeindebezirk, Sieking.

Öffentliche Sitzung vom 25. April 1925.

Vorsitzender: BR. Franz Schimon.

Schriftführer: Kanzleileiter Gaertner.

Gespundet haben Gustav Seidl und Alfred Dworzak für die Armen des Bezirkes je 100 Schilling.

Anträge: BR. Cudlin: Beleuchtungsverbesserung im Mazingpark (einst. ang.). — BR. Pollinger: Beschwerde wegen der Plakatierung in den Straßenbahnwagen (abgelehnt). — BR. Eder: Bekämpfung der Staubplage in den Straßen, Ausbesserung von Straßen und Beleuchtungsverbesserung im Schönbrunner Vorpark (ang.). — BR. Belleter: Behebung der Unsicherheit in den entlegenen Straßen in Ober-St. Veit (ang.). — BR. Kott: Verbesserung des Straßenbahnverkehrs auf der Linie 10 durch Anlage eines Doppelgleises und Entfernung des Gleises auf der Linzer Straße zwischen Bahndurchlaß und der Wobditzstraße (ang.).

Zu Fürsorgeräten wurden gewählt: Marie Falkowsky und Magdalena Glaser.

Sitzungen:

Mariahilf: 28. Mai, 6 Uhr.

Fünfhäus: 14. Mai, 5 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten. Lebensmittelverkehr.

### Marktbericht über die Woche vom 26. April bis 2. Mai 1925.

Die Zufuhr von Gemüse und Grünwaren hat dieswöchentlich infolge des Staatsfeiertages eine Verringerung erfahren. Insgesamt wurden 17.218 q angeliefert, das sind um 5487 q weniger als in der Vorwoche. Von Kartoffeln erhielten die Märkte eine Anlieferung von 6938 q, das sind um 10 q mehr als in der Vorwoche. Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel per kg einheimische gelb 22 bis 27 g, weiß 19 bis 22 g, rot 19 bis 20 g, Rispfler einheimische 46 bis 54 g, italienische heurige 70 bis 90 g, Ostzufuhren: 2093 q, das sind um 478 q weniger als in der Vorwoche. Agrumentzufuhr: 8948 Kisten und 1744 q, das sind um 10.068 Kisten und 259 q weniger als in der Vorwoche.

Butterzufuhr: 258 q, das sind um 12.6 q weniger als in der Vorwoche. Eierzufuhr: 1.945.600 Stück, das sind um 4000 Stück mehr als in der Vorwoche. Auf dem Nachmarkte haben Eier bei guter Nachfrage und trotz genügender Menge im Preise etwas angezogen.

In der Berichtwoche wurden auf den Rindermärkten um 806 Stück mehr aufgetrieben als in der Vorwoche. Es notierten: inländische Ochsen 120 bis 180 g, ungarische 112 bis 180 g, rumänische 110 bis 180 g, jugoslawische 120 bis 180 g, tschechoslowakische (Ia und IIa) 160 bis 215 g, Stiere 105 bis 150 g, Kühe 105 bis 150 g, Büffel 75 bis 120 g, Weinvieh 62 bis 110 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: lebende Kälber 150 bis 250 g, ausgeweidete 170 bis 300 g, Fleischschweine 230 bis 270 g, Fetteschweine 230 bis 270 g, Lämmer 130 bis 260 g, Schafe im Fell 70 bis 160 g, ohne Fell 160 bis 240 g, Rige 120 bis 220 g, Ziegen 30 bis 120 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: lebende Fleischschweine 180 bis 225 g, lebende Fetteschweine 190 bis 230 g.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, haben sich die Bahnzufuhren im Vergleiche zur Vorwoche um 49 Tonnen erhöht. Im Kleinverkauf notierten billiger: Kalbfleisch um 20 g (200 bis 400 g, Schnitzel unverändert bis 680 g), Rindfleisch um 60 g (200 bis 300 g); dagegen notierte teurer: minderes Rindfleisch um 20 g (200 bis 340 g). Mit Fischen und Geflügel wurde die Großmarkthalle bedeutend schwächer als in der Vorwoche beschickt. Der Wildbretmarkt erhielt überhaupt keine Zufuhren. Fisch- und Geflügelpreise notierten unverändert.

★  
Feuer- u. Einbruch-  
versicherung / Glas-  
bruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephone: 67-401 - 67-2-72 - 69-0-63

★  
Lebens- u. Renten-  
versicherung / Auto-  
casco-Versicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung



# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telefon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.  
 Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Telefon: 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Telefon: 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4.

### Baubewegung

vom 6. bis 8. Mai 1925.

#### Gesuche um Baubewilligungen.

##### Neubauten.

- 9. Bezirk: Wohnhaus, Sechschimmelgasse 19, von der M. Abt. 23 b (7081).
- 12. Bezirk: Wohn- und Kanzleigebäude, Böppelgasse Einl.-Z. 20 Hegen-  
dorf, von Josefa Endl, Bauführer Gustav Endl (4679).

##### Verschiedene Bauten.

- 2. Bezirk: Zubau (Milchtrinkhalle), Wagramer Straße 47, von Wilhelm  
Raab (Verein. Holzind. Joh. Tröster) (7206).
- 3. Bezirk: Kanalauswechslung, Ungargasse 9, von Dr. V. Haberle, Bau-  
führer J. Hirschrödt, Baumeister (7049).
- 4. Bezirk: Terrasse, Kolschitzgasse 9, von der Leitung des St. Josef-  
Kinderospitales, Bauführer Detoma & Swittalek, Baumeister  
(7209).
- 10. Bezirk: Schweissanlage, Arsenal, Objekt 5, von Hans Denek, Bauführer  
Karl Reichstätter (6821).
- " " Schweinestall, Windenstraße, vom Generalkommissariat der  
beschulzten Karmeliter, Bauführer Hans Brutscher (6822)
- 12. Bezirk: Kanal, Reischgasse 8, von Jibor Klinger, Bauführer Josef  
Neubauer (2125).
- " " Rohrkanal, Meidlinger Hauptstraße 80, von Ernst Raubitschek,  
Bauführer Ferd. Vachinger & Josef Peschel (2161).
- " " Garage, Ruderergasse 8, von Ing. E. R. Maier, Bauführer Karl  
Marx (2185).
- " " Schuppen, Servicusgasse, Rat.-Parz. 503 Hegen-  
dorf, von Rudolf  
Lichtenecker, Bauführer Alois Fritsch & Sohn (4535).
- " " Waschküche, Murlingengasse 58, von Friedrich Danzinger, Bau-  
führer Rudolf Hartl (1317).

##### Adaptierungen.

- 2. Bezirk: Darwingasse 17, Werner & Thru, Baumeister (7113).
- 4. Bezirk: Neumanngasse 6, Lavicka & Smetana, Baumeister (7046).
- 5. Bezirk: Brauhausgasse 63, R. Schmid, Maurermeister (7040).
- " " Margaretenstraße 160, C. & A. Stöger, Baumeister (7136).
- 7. Bezirk: Schottensfeldgasse 60, E. Böber, Maurermeister (7202).
- " " Kirchengasse 19, Ferd. Schindler, Baumeister (7227).
- 12. Bezirk: Schönbrunner Straße 166, Emilian Czernat (2103).
- " " Michholzgasse 50, Rudolf Hartl (2150).
- " " Flurschützstraße 21, Rudolf Grimm (2176).
- " " Vendlgasse 2 und 4, Karl Danzinger (4550).
- 20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 100, Nowotny, Maurermeister (7124).
- " " Dresdner Straße 72, A. Weber, Maurermeister (7186).

##### Renovierungen.

- 1. Bezirk: Dorotheergasse 4, Kliment & Hava, Baumeister (7112).
- 2. Bezirk: Rembrandtstraße 21, Baugesellschaft „Patria“ (7042).
- " " Borgartenstraße 179, Franz Jaschitschek, Baumeister (7180).
- 3. Bezirk: Nadecktystraße 9, Baugesellschaft „Patria“ (7043).
- " " Linke Bahngasse 9, Robert Hofer, Baumeister (7203).
- " " Beatrizgasse 14 b, Robert Hofer, Baumeister (7205).
- 4. Bezirk: Goldeggasse 17, Robert Hofer, Baumeister (7204).
- 5. Bezirk: Castellezgasse 19, Dösterr. Aktiengesellschaft für Bauunter-  
nehmung (7122).
- 6. Bezirk: Magdalenenstraße 11, Franz Fischl's Witwe & Franz Czerni-  
hofsly, Baumeister (7032).
- 7. Bezirk: Schottensfeldgasse 95, Kliment & Hava, Baumeister (7111).
- 16. Bezirk: Kreitnergasse 35, Karl Kobermann (2289).
- " " Hasnerstraße 116, Franz Bötz (2325).

- 16. Bezirk: Dienfeldergasse 40, Matthias Böckto (2326).
- " " Schellhammergasse 8, F. & R. Bötz (2363).

##### Parzellierungen.

- 5. Bezirk: Einl.-Z. 459, von S. Richter & B. Richter (7047).
- 13. Bezirk: Penzing, Rat.-Parz. 533/1 und 533/2, von Hugo Alfred und  
Amalia Popp (7050).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

- 12. Bezirk: Flurschützstraße 5, von Rubin Pivnit (2104).

### Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insoferne sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

#### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 a, 763.

##### Schiefer- und Schwarzschieferarbeiten

am Zentralviehmarkte St. Marx und im städtischen Schweineschlachthause.

Anbotverhandlung am 18. Mai, 9 Uhr, in der städtischen  
Bauleitung St. Marx, 3. Viehmarktstraße 1. Behelfe ebendort.

M. Abt. 26, 1912.

**Baumeister-, Anstreicher- und Zimmermalersarbeiten**  
im städtischen Schulgebäude 17. Geblergasse 29/31.

Anbotverhandlung am 18. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 26,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 26, 1955.

##### Anstreicherarbeiten

im städtischen Schulgebäude 18. Ferrogasse 30—Altegger Straße 45.

Anbotverhandlung am 18. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 26,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 26, 1933.

##### Anstreicherarbeiten

im städtischen Schulgebäude 17. Pezlgasse 29—Rößergasse 2/4.

Anbotverhandlung am 18. Mai, halb 11 Uhr, in der M. Abt. 26,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

**Dachdeckungen** aller Art, raschest, billigst. **Eternit-Naturschiefer, Dachziegel.**  
 Baumaterialien-Großhandlung **Florian Schroth**, Wien, X., Herzgasse 2. Tel. 58-0-56.  
 1300



**ÖSTERREICH. BAMAG-BÜTTNER WERKE A. G.**  
**GASFACH - WASSERFACH - FEUERUNGEN - KESSELBAU**  
**TROCKNUNGSANLAGEN - BAMAG TRIEBWERKE**  
**WIEN, I., VOLKSGARTENSTR. 3 TELEPHON: 38-5-95** **FABRIKEN IN LINZ a. D. TELEPHON: 1, 836, 837**

M. Abt. 25, 1110.

**Zentrale Waschküchenanlage**

in der Bohnhausgruppe 16. Sandleitengasse.

Lieferung und Montage: 1. Kesselspeiseanlage, 2. Kalt- und Warmwasserrefervoire, 3. Diverse Wäschereimaschinen und Apparate, 4. Kunststeinwaschtröge, 5. Elektromotore, 6. Transmissionen mit Ruggellager, 7. Lüftung und Entnebelung, 8. Rohrleitungen und Ventile.

Anbotverhandlung am 20. Mai, 9 Uhr, in den Amtsräumen der städtischen Dampfwäscherei 12. Schwentgasse.

M. Abt. 27, 2334.

**Elektrische Installationsarbeiten**

im städtischen Volksbad 14. Heinickegasse 3.

Anbotverhandlung am 20. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 33, 929.

**Räumung der Wienflußhaltungen**

in Hadersdorf-Weidlingau und Hacking.

Anbotverhandlung am 22. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 33, 1. neues Amtshaus, Rathausstraße 14/16, 4. Stock. Behelfe in der M. Abt. 33 und in der Kanzlei des Wienflußaufsichtsgebäudes in Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 3 b.

M. Abt. 26, 2196.

**Anstreicherarbeiten**

für das Obdachlosenheim 10. Arsenalstraße 9.

Anbotverhandlung am 28. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 24, 1088.

**Zentralheizungs- und Warmwasserbereitungsanlage**

im städtischen Entbindungsheim 20. Stromstraße—Pasettistrasse.

Anbotverhandlung am 3. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 24, 1. Ebendorferstraße 1, 5. Stock.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotanschreibung ausführlich enthalten ist.

11. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation des Wohnhausbaues 2. Kaiserermühlendamm—Schiffmühlengasse (Heft 34).  
 — Wohnhausbau 17. Köhnergasse 31 (M. Abt. 23 b) 9 Uhr Dachdeckerarbeiten,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 35).  
 14. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Meißnergasse (Heft 36).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 20. Denisgasse (Heft 36).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Herstellung, Lieferung und Montage der elektrischen Beleuchtungskörper für die Lehrzimmer in städtischen Schulgebäuden (Heft 36).

15. Mai, 9 Uhr. (Bauleitung St. Marx) Kunststeinsockelherstellung an den Schlachthallen und Stallgebäuden im Schlachthofe St. Marx (Heft 36).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Denisgasse (Heft 36).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße (Heft 36).

— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (Heft 36).

— 10 Uhr (M. Abt. 27). Elektrische Installation im Brigittaspital 20. Stromstraße (Heft 35).

14. und 15. Mai. (M. Abt. 33.) Zustandsetzungsarbeiten auf der Zufferbrücke über den Wienfluß im 13. Bezirke (Heft 36).

16. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Prager Straße—Koloniestraße (Heft 36).

— 9 Uhr. (M. Abt. 25.) Zentrale Waschküchenanlage in der Bohnhausgruppe 5. Margareten Gürtel—Brandmayergasse (Heft 36).

— halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Stukkaturerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Köhnergasse (Heft 36).

— 10 Uhr (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Pilgeringasse (Heft 36).

— 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Köhnergasse (Heft 36).

18. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau einer Fortbildungsschule und eines Lehrlingsheimes in der Märzstraße—Moeringgasse im 15. Bezirke (Heft 36).

— 9 Uhr. (Bauleitung St. Marx.) Schiefer- und Schwarzdeckerarbeiten am Zentralviehmarke St. Marx und im städtischen Schweinefleischthause (Heft 37).

— 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister-, Anstreicher- und Zimmermalerarbeiten im städtischen Schulgebäude 17. Geblergasse 29/31 (Heft 37).

— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung der Montage von zwei Lastenaufzügen für den Wohnhausbau 21. Pittagasse (Heft 36).

— 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten im städtischen Schulgebäude 18. Ferrogasse 30—Alsegger Straße 45 (Heft 37).

— halb 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten im städtischen Schulgebäude 17. Pezlgasse 29—Köhnergasse 2/4 (Heft 37).

— halb 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten (Gas und Wasser) für den Erweiterungsbau des Brigittaspitals (Heft 36).

20. Mai, 9 Uhr. (Städtische Dampfwäscherei.) Zentrale Waschküchenanlage in der Bohnhausgruppe 16. Sandleitengasse (Heft 37).

— 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Volksbad 14. Heinickegasse 3 (Heft 37).

22. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Räumung der Wienflußhaltungen in Hadersdorf-Weidlingau und Hacking (Heft 37).

25. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Ausführung einer Zentralheizanlage im öffentlichen Kindergarten des Wohnhausbaues 12. Längensfeldgasse, III. Teil (Heft 33).

27. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 3. Abschnitt (Heft 36).

**Nausea-Werke**

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.

Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42

Eisenkonstruktionen. Baukonstruktionen.



28. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten für das Obdachlofenheim 10. Arsenalstraße 9 (Heft 37).

3. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Zentralheizungs- und Warmwasserbereitungsanlage im städtischen Entbindungsheim 20. Stromstraße—Bajettstraße (Heft 37).

## Ergebnisse.

### Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 30. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): 9. Spittelauer Lände: Josef Mayer a und b 1660; „Siler“ a 1900, b 1750; Julius Stanel a und b 1660; Anton Winkelbauer a und b 1700; Franz Brendl a 1680, b 1600; Karl Höfl a 1800, b 1900; Georg Voitl a 1560, b 1600; Karl Voitl (15. Bez.) a 1520, b 1600; Franz Kreitner a 1660, b 1800; Adolf Zimmermann a 1600, b 1850; Adolf Schneller a 1690, b 1600; Eduard Fehm a 1660, b 1800; Anton Billwein a 1690, b 1600; Karl Fischer a 1650, b 1800; „Grundstein“ a 1796, b 1800; Karl Mellener a 1660, b 1400; Karl Voitl (16. Bez.) a 1690, b 1600; Johann Reiter a 1690, b 1700; Leopold Rößl a 1760, b 1800; Magdalena Buresch a 1800, b 1700; Hans Schödl a 1750, b 1800; Karl Piccardi a 1900, b 1750; Michael Gajner a 2190, b 2200; Franz Josef Lovato & Franz Piccardi's Witwe a und b 1600; Gottlieb Rößler Steinfuhrwerk 1300, Schotter 1480; Franz Desterreicher Steinfuhrwerk 1350; Johann Rousseau b Stein- und Zementzufuhr 1380, Sandzufuhr 1350; Hermann Reutter b 1400; Ferdinand Kern Zufuhr neuer Steine 1300, alter Steine, Schotter und Sand 1700, Zement 1500; J. Zalaubel Steinzufuhr 1480, Sand- und Zementzufuhr 1500.

10. Siedlung „Am Laaerberg“: Franz Kreitner a 1670, b 1800; Adolf Schneller a 1750, b 1900; Anton Billwein a 1750, b 1900; Eduard Fehm a 1670, b 1800; Karl Fischer a 1700, b 1900; „Grundstein“ a 1996, b 2000; Karl Mellener a 1480, b 2300; Jostal & Danek a 1600, b 2000 (Pflasterungsarbeiten Anton Vielgut); Karl Voitl (16. Bez.) a 1800, b 1700; Johann Reiter a 1680, b 1750; Leopold Rößl a 1650, b 1900; Karl Piccardi a und b 2000; Michael Gajner a 2180, b 2200; Magdalena Buresch a 1800, b 1700; Josef Mayer a 1670, b 1600; „Siler“ a und b 1900; Julius Stanel a 1680, b 1800; Anton Winkelbauer a 1700, b 1850; Franz Brendl a und b 1700; Karl Höfl a 1800, b 1900; Georg Voitl a 1580, b 1650; Karl Voitl (15. Bez.) a 1480, b 1590; Johann Rousseau b 1850; Franz Desterreicher b 2700.

19. Felix Mottl-Straße: Franz Kreitner a 1650, b 1800; Adolf Zimmermann a 1800, b 1900; Adolf Schneller a 1690, b 1600; Anton Billwein a und b 1690; Eduard Fehm a 1650, b 1800; Karl Fischer a 1650, b 1900; „Grundstein“ a 1996, b 2000; Karl Mellener a 1500, b 1450; Jostal & Danek (Vielgut) a 1500, b 1900; Karl Voitl (16. Bez.) a 1900, b 1800; Johann Reiter a 1720, b 1800; Leopold Rößl a 1650, b 1900; Hans Schödl a 1690, b 1800; Karl Piccardi a 1900, b 1800; Magdalena Buresch a und b 1800; Josef Mayer a 1670, b 1600; Julius Stanel a 1680, b 1900; Anton Winkelbauer a 1660, b 1730; Franz Brendl a und b 1700; Karl Höfl a 1800, b 1900; Georg Voitl a 1650, b 1700; Karl Voitl (15. Bez.) a 1490, b 1600; „Siler“ a 1850, b 1980; F. J. Lovato & F. Piccardi's Wwe. a 1650, b 1700; Hermann Reutter b 1500; Ferdinand Kern Stein und Zement 1700, Sand 2000; Johann Rousseau b 1450; Franz Desterreicher b 1400; Max Rousseau b 1780; J. Zalaubel Stein- 1480, Sand- 1750, Zementzufuhr 1700.

21. Konstanziagasse: Franz Kreitner a 1600, b 1800; Adolf Zimmermann a 1650, b 1800; Eduard Fehm a 1600, b 1800; Adolf Schneller a und b 1700; Anton Billwein a und b 1700; Karl Fischer a 1600, b 1800; „Grundstein“ a 1996, b 2000; Karl Mellener a 1480, b 1800; Jostal & Danek (Vielgut) a 1500, b 2000; Karl Voitl (16. Bez.) a 1800, b 1700; Leopold Rößl a 1760, b 1900; Hans Schödl a 1650, b 1800; Karl Piccardi a 2000, b 1800; Josef Piccardi a 2180, b 2200; Magdalena Buresch a und b 1800; Josef Mayer a 1700, b 1600; Julius Stanel a 1600, b 2000; Anton Winkelbauer a 1600, b 1700; Franz Brendl a und b 1700; Karl Höfl a 1800, b 1900; Georg Voitl a 1540, b 1700; Karl Voitl (15. Bez.) a 1470, b 1590; „Siler“ a 1850, b 3000; Anton Gratoni (Leopold Wolf) a und b 1520; Franz Desterreicher b 1700; Johann Rousseau b 1850.

21. Pantnergasse—Verzeliusgasse: Josef Piccardi a 2190, b 2200; Karl Piccardi a 2000, b 1800; Hans Schödl a 1650, b 1800; Leopold Rößl a 1750, b 1900; Karl Voitl (16. Bez.) a 1800, b 1700; Franz Kreitner a 1600, b 1800; Adolf Zimmermann a 1700, b 1800; Adolf Schneller a und b 1700; Eduard Fehm a 1600, b 1800; Anton Billwein a und b 1700; Karl Fischer a 1700, b 1800; „Grundstein“ a 1996, b 2000; Karl Mellener a 1500, b 1900; Anton Gratoni (Leopold Wolf) a und b 1520; Jostal & Danek (Vielgut) a 1600, b 1900; Magdalena Buresch a und b 2000; Josef Mayer a 1700, b 1600; Julius Stanel a 1680, b 2000; Anton Winkelbauer a 1620, b 1700; Franz Brendl a und b 1700; Karl Höfl a 1800, b 1900; Georg Voitl a 1580, b 1700; Karl Voitl (15. Bez.) a 1530, b 1600; „Siler“ a 1950, b 3000; Hermann Reutter b 1800; Johann Rousseau b 1850; Franz Desterreicher b 1700.

## Holzpfasterungen.

Anbotverhandlung am 4. Mai.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerk, c = alte Stödel): 1. Augustinerstraße: Karl Voitl (15. Bez.) a 1680, b 1600; Franz Brendl a 1680, b 1600, c 20 g/m<sup>2</sup>; Karl Voitl (16. Bez.) a und b 1600, c 23 g/m<sup>2</sup>; Josef Mayer a 1690, b 1600, c 2000 K/m<sup>2</sup>; Julius Stanel a 1640, b 1550, c 20 g/m<sup>2</sup>; Karl Fischer a 2200, b 2000, c 2500 K/m<sup>2</sup>; Anton Billwein a und b 1700, c 2000 K/m<sup>2</sup>; Eduard Fehm a 1600, b 1800; Adolf Schneller a und b 1700, c 2000 K/m<sup>2</sup>; Franz Kreitner a 1600, b 1800; M. Buresch a 2400, b 2000; Karl Piccardi a und b 2000; Johann Rousseau b 1590; für die Holzpfasterung: „Asdag“ Betonherstellungen 2800, Betonüberzug 2800, Holzpfasterung 2350, Pappartonverlegung 4000, Fugenverguß 3000, Anzahlung 50 Prozent; Schrabek & Komp. Betonherstellungen 2900, Betonüberzug 2900, Holzpfasterung 2180, Pappartonverlegung 4000, Fugenverguß 2000, Sand und Zement und Regiearbeiten 3600; Guido Rütgers Betonherstellungen 2900, Betonüberzug 2900, Holzpfasterung 2350, Pappartonverlegung 4000, Fugenverguß 1990, Regiearbeiten 3600.

2. Laborstraße: für Holzpfasterung; „Asdag“ Betonherstellungen 2800, Holzpfasterung 2250, Pappartonverlegung 4000, Fugenverguß 3000; Straßenbahn Holzpfasterung 2250, Lärchenbandeln 1250, Betonherstellungen 1700, während des Betriebes 1500, Regiearbeiten 3600; Anzahlung 50 Prozent; Schrabek & Komp. Betonherstellungen 2900, Holzpfasterung 2280, Pappartonverlegung 4000, Fugenverguß 2000, Regiearbeiten 3600; Straßenbahn Holzpfasterung 2335, Lärchenbandeln 1560, Tröge, Holz 1250, während des Betriebes Auf- und Abladen 3600; Guido Rütgers Betonherstellungen 2900, Holzpfasterung 2210, Pappartonverlegung 4000, Fugenverguß 1990, Regiearbeiten 3600; Straßenbahn Holzpfasterung 2254, Lärchenbandeln 1360, Holzpfasterung während des Betriebes 1235; „Kabebeule“ Betonherstellungen 2700, Erd- und Pflasterungsarbeiten 2100, Fuhrwerk 1900; für Erd- und Pflasterungsarbeiten: „Siler“ a und b 1880; Karl Voitl (15. Bez.) a und b 1520; Johann Scharon a 1700, Abgrabung 1800, b 2000; Karl Terfowsky a 1700, Abgrabung 1800, b 2000; Franz Brendl a 1680, b 1600; Karl Voitl (16. Bez.) a und b 1700; Josef Mayer a und b 1600; Julius Stanel a 1600, b 1750; Eduard Fehm a 1600, b 1800; Karl Fischer a und b 1600; Franz Kreitner a 1600, b 1800; Johann Reiter a 1620, b 1650; Anton Billwein a und b 1700; Franz Piccardi's Witwe a und b 2200; Karl Piccardi a und b 1900; M. Buresch a und b 1800; Adolf Schneller a und b 1700; Siegmund Fleischer & Sohn b 1200; Johann Rousseau Sand und Schotter 1270, Zement 1380, alte Steine 1390.

## Erd- Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße.

Anbotverhandlung am 5. Mai.

Es offerierten in Schilling: Ing. Franz Katlein 208.807.13; Oswald Slama 214.192.13; Mayreder, Kraus & Komp. 199.451.05; Mucha & Schnell 208.008.93; Dik & Komp. 194.325.53; Desterreichische Bau- und Siedlungsgesellschaft 210.427; Regrelli & Komp. 192.071.91; Ing. Kessel & Koske 206.773.22; Karl Dacher 208.761.88; Ing. Karl Weiner 201.477.39; Baublot 223.680.48; M. Jostal & E. Danek 173.400.22; Heinrich Bispfinger 202.576.45; Anton Schmid 176.585.

## Erd- Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Mattisplatz.

Anbotverhandlung am 5. Mai.

Es offerierten in Schilling: Franz Katlein 698.254; „Grundstein“ 716.070; Oswald Slama 689.072; M. Jostal, E. Danek & Vertha 643.914; Mayreder, Kraus & Komp. 710.295; Hedtl & Komp. 644.831; Mucha & Schnell 708.422; Dik & Komp. 645.634; M. Kella & Neffe 642.303; Desterreichische Bau- und Siedlungsgesellschaft 663.536; Regrelli & Komp. 656.709; Wiener Baugesellschaft 678.061; Franz Wörtinger 648.681; Universale 654.301; „Reform“ Baugesellschaft 654.536; Heinrich Fröhlich, K. Gerza 786.357; Vaterländische Baugesellschaft 652.191; Ing. Kessel & Koske 738.814; Westermann & Komp. 653.294; Bau- und Terrain- u. G. 642.510.

## Kundmachungen.

### Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 21. April 1925 den Strompreis für den in der Zeit vom 16. bis 30. April 1925 abgelesenen Stromverbrauch ohne Zu- und Abschläge mit 4.94 g für Lichtstrom und 2.67 g für Kraftstrom pro Sechtohattstunde festgesetzt. Es ergibt sich somit für Anlagen innerhalb des Wiener Gemeindegebietes zuzüglich der Wasserkraftabgabe und der Warenumsatzsteuer und abzüglich des Wasserkraftabschlages bei Kraftstrom sowohl für die



sechswöchentliche als auch für die dreiwöchentliche Ableitung ein Lichtstrompreis von 5·2 g und ein Kraftstrompreis von 2·5 g pro Sekto-wattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 21. April 1925.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

11. April 1925.

(Fortsetzung.)

Mayer Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschenbierver-schleiß, 16. Abelegasse 11. — „Merkur“, Aktiengesellschaft für Handel und Industrie in Wien, Großhandel mit allen im freien Verkehr gestatteten Waren, 1. Walfischgasse 1. — Mrazek Franz, Tischner, 7. Siebensterngasse 33. — Musil Josef, Gemischtwarenhandel, 6. Mariasiler Straße 49. — Musil Karl, Wildbret- und Geflügelhandel, 1. Am Hof, Marktstand Nr. 3. — Nalesz Anna, Hühneraugenschneidergewerbe mit Ausschluß jeder operativen Eingriffe, 3. Hegergasse 19. — Oesterreichische Bundesbahnen, Gastwirts-gewerbe, 10. Ghega-platz 5 (Wiener Südbahnhof). — Oesterreichische Hoheisenhandels-gesellschaft, offene Handelsgesellschaft Wanderer & Danik, Handel mit Eisen-waren, Berg- und Hüttenprodukten, 1. Rotenturmstraße 13. — Ofner Andreas, Bier- und Handelsgärtner, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 10. — Pasching Oskar, Handel mit fertigen Damenkleidern und Damenbekleidungsgegenständen, 1. Kärntnerstraße 28. — Pencinger Karl, Gemischtwarenhandel, 21. Prager Straße 5. — Peterlik Josefa, Gemischtwarenhandel, 21. Andreas Hofer-Straße 11. — Preehdilo Johann, Erzeugung von Zuderbäderwaren, Schokoladen und Kanditen, 21. Smolagasse 50. — Probst Fuchelka & Komp., offene Handelsgesellschaft, Drechslergewerbe, 16. Hasnerstraße 74. — Proyer Laurenz, Kleinhändler mit Brennmaterialien, 3. Kegellgasse 29. — Radovic Josef, Marktfahrer, 3. Schimmelgasse 7. — Reitmeier Franz, Kleinhändler mit Holz, Kohlen und Koks, 16. Hettendorfsgasse 34. — Reitmeier Peter, Kleidermacher, 19. Diemgasse 6. — Röhricht Anna, Lebensmittelhandel, unbeschränkt und Flaschenbierverschleiß, 13. Märzstraße 150. — Rosenbaum Amalia, Handel mit Wäsche und Konfektionsartikeln, 8. Josefstädter Straße 75. — Franz Roster & Söhne, offene Handelsgesellschaft, Fleischer-gewerbe, 21. Donaufelder Straße 224. — Sager Gustav, Christbaumhandel, 21. Schidgasse 13. — Scheiber Robert, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 5. Margaretenstraße 164. — Schiffler Marie, Handel mit Schuhwaren, Schuhzugehör und Wirtwaren, 5. Schön-brunner Straße 44. — Schiller Katharina, Handel mit Parfümerie, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, Haushaltungsgegenständen, Farb- und Material-waren sowie Mineralölen, 7. Kaiserstraße 105. — Schmiedel Aurelia, Lebens-mittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 16. Kant-gasse 27. — Schnürer Ida, Handel mit Glas- und Porzellanwaren sowie Bilderrahmen, 13. Breitenfeer Straße 23. — Schüller Alois, Papier- und Kurzwarenverschleiß, 21. Ede Groß-Euzersdorfer Straße-Wimpfengasse. — Seblmayer Marie, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 21. Klenaugasse 327. — Seiberler Franz, Kleidermacher-gewerbe, 16. Hasnerstraße 40. — Seidl Anna, Modistengewerbe, 1. Hasburgergasse 5. — Sefanina Josef, Tischler-gewerbe, 16. Ottattinger Straße 174. — Skupa Wilhelm Karl, Handel mit Brenn-materialien im Kleinen, 13. Kefergasse 33. — Steiner Franz, Gastwirts-gewerbe, 13. Cumberlandsstraße 31. — Stelmayer Josef, Lebensmittel-sowie Flaschenbierverschleiß, 3. Posthorn-gasse 5. — Strobel Aloisia, Wäsche-warenerzeugung, 16. Ottattinger Straße 132. — Stuttgart Franz, Fleisch-hauergewerbe, 21. Brünner Straße 118. — Weber Franz, Gemüsegärtner-gewerbe, 11. Pfaffenangasse 28. — Weiß Otto, Alleininhaber der Firma Otto Weiß & Kransz, Handel mit Textil- insbesondere Schneiderzugehörwaren, 1. Stern-gasse 5. — Werner Marie Anna, Handel mit Schirmgriffen sowie Zigarren- und Zigarettenspitzen, 13. Schanzstraße 23. — Wimmer Leopold, Gemischtwarenhandel, 6. Joaneligasse 12. — Windpochtinger Josef, Handel mit Wagen und Pferdegeschirr, 13. Rissindorfstraße 8. — Windsteig Jakob, Fleischhauergewerbe, 17. Rosensteingasse 31. — Winig Aron Leib, Allein-inhaber der Firma Leo Winig, Handelsagentur, 1. Morzinplatz 5. — Zdenek Franz, Tischler-gewerbe, 17. Lobenhauergasse 3. — Ziegler Stephan, Tischner-gewerbe, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 38. — Zwider Ignaz, offene Handels-gesellschaft, Tuchhandel, 1. Bortlaufstraße 5.

14. April 1925.

Barth Josef, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 11. Rinnböck-straße 17. — Bauer Josefine, Gastwirts-gewerbe, 15. Camillo Sitte-Gasse 1. — Vanda Rudolf, Häuferverwaltung, 13. Meißelstraße 81. — Dreher Elia, Handel mit Schreibmaschinen und Zugehör, Bureauöfen und Bureau-behälter aller Art, 9. Porzellangasse 14-16. — Offene Handelsgesellschaft „Chirurgia“, A. Krejcar & Komp., Handel mit Sanitätsmaterial und Gummi-artikeln, 9. Lazarettgasse 10. — Czerwenka Oswald, Handel mit Säden und Bläden, 17. Ferchergasse 18. — Fint Karl, Erzeugung von Kinderlustballons, 17. Haslingergasse 9. — Gabor Adolf Andreas, Erzeugung von Wäsche- und Stidereinwaren, 9. D'Orlagasse 1. — Geldner Karl, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Amalienstraße 3. — Gössinger Wolfgang, Gast-wirts-gewerbe, 12. Wolfganggasse 5. — Höbinger Karl Anton, Faßbinder-

gewerbe, 13. Mitteldorfer Straße 80. — Holzmann Jakob, Fleischhauer-gewerbe, 13. Zehetnergasse 16. — Jurk Josef, Konzession für die Unterstufe des Elektrotechniker-gewerbes (für Niederspannung), 18. Staudgasse 29. — Kantor Josef, Handel mit Galanterie-, Kurz- und Spielwaren, Haus- und Küchengeräten, Wäsche- und Bekleidungsstücken, 12. Schönbrunner Straße 187. — Klein Robert, Alleininhaber der Firma S. Fischer & R. Klein, Erzeugung von Wäsche-waren, 15. Deverseeferstraße 35. — Kubica Friedrich, Teppich-reinigung und Teppichaufbewahrung, 13. Auhoferstraße 227. — Mathiasch Leopoldine, Konditoreiwaren-, Sodawasser- und Fruchtsäfteverschleiß, 17. Frauen-felderstraße-Kainzgasse (Hütte). — Mistra Anton, Bau- und Möbelschler-gewerbe, 13. Hernstorferstraße 4. — Modric Gottfried, Zimmerputzergewerbe, 19. Sollingergasse 18. — Ing. Müller Hans, Konzession zur gewerbsmäßigen Herstellung elektrischer Starkstromanlagen (Unterstufe), 19. Arbesbachgasse 15. — Neubold Karl, Gastwirts-gewerbe, 12. Schallergasse 7. — Petrouschek Ernst, Laftfuhrwerks-gewerbe, 17. Hernalser Hauptstraße 170. — Peyer Antonie, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Soda-wasser und Gefrorenem, 13. Sahberg, Luft- und Sonnenbad des Naturheil-vereines. — Pofit Marie, Marktviktualienhandel, 17. Dornnerplatz, Markt. — Rosenthal Josef, Handel mit Metallwaren, 9. Sobieskigasse 2. — Rozporka Johann, Erzeugung von Rehllederlappen, 12. Ratfichgasse 10. — Riha Maximilian, Musikergewerbe, 13. Veyherstraße 5. — Offene Handelsgesellschaft E. Schott, Handel und Kommission mit Textilien, 9. Hörlgasse 16. — Sifyk Franz, Herrenkleidermacher-gewerbe, 13. Windelmannstraße 24. — Stawaritsch Theresia, Marktviktualienhandel, 9. Zimmermannplatz (Markt). — Steinfeld Karl, Handelsagentur, 9. Dreihadengasse 6. — Stindl Stephan, Tuchhandel, 9. Alferstraße 30. — Sylora Kaja, Verkauf von Obst, Gemüse, Kartoffeln und Hülsenfrüchten, 12. Niederhoferstraße (Markt). — Weber Hermine, Ver-schleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marme-laden und Gefrorenem, 12. Hengendorfer Straße 30.

15. April 1925.

Amberger Franz, Personentransport mit dem Einspannerwagen 1605, 15. Westbahnhof. — Bbinka Franz, Fleischhauer, 20. Jägerstraße 21. — Dastych Friedrich, Musiker, 20. Wallensteinstraße 38. — Eibek Georg, Fleisch-selcher, 5. Wiedner Hauptstraße 109. — „Fumaro“, Tabakhandels-gesellschaft m. b. H., Handelsagentur, 1. Fischhof 3. — Goldbitch Samuel Markus, Fleischverschleiß, 20. Klosterneuburger Straße 56. — Haufer & Sobotta A. G., fabriksmäßige Erzeugung von Beizmitteln für die Textil- und Lederindustrie, 21. Smolagasse 50. — Krempf Barbara, Gemischtwarenhandel und Flaschen-bierverschleiß, 5. Kamperstorfergasse 70. — Lipschitz Emil, Gemischtwaren-handel, 7. Neustiftgasse 3. — Olchawa Albert, Schlosser, 20. Veyherstraße 116. — Offene Handelsgesellschaft Prometheus-Film-gesellschaft Klwar & Komp., Handel mit Filmen, 8. Alberggasse 26. — Raab Anna, Gemischtwarenhandel mit Ausnahme der in § 38, Absatz 4 und 5 der G.-D. angeführten Artikeln, 6. Gumpendorfer Straße 67. — Stehle Josef, Handel mit Obst, Kanditen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 20. Wallensteinplatz, bei der Halte-stelle der Straßenbahn. — Struppe Karl, Gemischtwarenhandel, 6. Gumpen-dorfer Straße 106. — Tzmal Charlotte, Brantweinshank-gewerbe, 20. Kloster-neuburger Straße 121. — „Union-Export“, A. G. für Industrie- und Außen-handel, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Graben 14. — Waliczek Maria, Damenkleidermacher-gewerbe, 20. Gerhardusgasse 9. — Wiener Delwete A. G. vormalig Hermann Löwy, fabriksmäßige Erzeugung von tierischen, pflanzlichen und reinen Oelen, Fetten, Wachs und Kerzen und der daraus hergestellten Produkte für Genuß, chemisch-technische und pharmazeutische Zwecke, 11. Simmeringer Lände 86.

16. April 1925.

Futterweit Robert, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, 12. Meid-linger Hauptstraße 19. — Gerstl Emil, gewerbsmäßige Vermietung von Tennis-plätzen, 19. Döbblinger Hauptstraße 48. — Glanz Alois, Wirt, 17. Nattergasse 24. — Goldwerth Mariane, Damenkleidermacher-gewerbe, 15. Sperrgasse 13. — Gelfer Wilhelm Josef, Photograph, 13. Hieginger Hauptstraße 34. — Hermann Method, Kappenmacher, 15. Schuselgasse 8. — Hutmann Franz, Gemischt-warenhandel, 10. Absberggasse 10. — Klein & Brandl A. G., Großhandel mit Weinen, 13. Pfadenhauergasse 2. — Leopold Körbler & Komp. Maurer-meister-gewerbe, 17. Hernalser Hauptstraße 182. — Kohn Julius, Handel mit Schirmgriffen, 9. Wasagasse 29. — Koppensteiner Josef, Baunternehmung, 9. Lustandlgasse 45. — Kozmik Josef, Schlosser, 17. Haslingergasse 9. — Kraus Maier, Papier- und Schreibwarenhandel, 9. Georg Sigl-Gasse 8. — Landsteiner Johann, Wirt, 17. Hernalser Hauptstraße 35. — Lanterbach Maria, Kaffeehankkonzession, 13. Schanzstraße 23. — Lerow Max, Kommissions-warenhandel, 9. Eisengasse 28. — Liebermann & Engelman, offene Handels-gesellschaft, Schuheport, Handel mit Schuhwaren, 7. Andreasgasse 6. — Liebhart Helene, Verkauf von Obst, Gemüse, Kartoffeln und Hülsenfrüchten, 12. Niederhoferstraße (Markt). — Mandl Margarete, Verschleiß von Konditorei-waren, Fruchtsäften und Gefrorenem, 18. Herbedstraße 67. — Menzinger Leopold, Wirt, 17. Schadinagasse 10. — Schuhfabrik A. Rinich & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Schuhen und allen einschlägigen Reparaturen, 6. Gumpendorfer Straße 132. — Mitterbauer Theresie, Lebensmittel-, Konsumwarenhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 19. Barawitzgasse 11. — Oesterreichische Weinproduzenten und Händler, Aktiengesellschaft, Großhandel mit Weinen, Obstweinen, Likören, Fruchtsäften, Marmeladen, Mineral- und Sodawasser usw. 20. Nordwestbahnhof (Zoll-magazin 5 b). — Ottopal Alfred, Handelsagentur, 12. Meidlinger Hauptstraße 65. Pavlovsky Wendelin, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschen-



**M A S C H I N E N F A B R I K**  
**ING. M. LUZZATTO**  
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149  
 FERNRUFE: 50-1-80, 50-1-40, 50-2-16

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR  
**HARTZEUGKLEINERUNG,**  
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN  
**SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN**

bierverschleiß, 19. Krottenbachstraße, gegenüber der Siedlung der städtischen Elektrizitätswerke. — Pavlovsky Wendelin, Konditoreiwaren- und Frucht- säfteverschleiß, 19. Krottenbachstraße, gegenüber der Siedlung der städtischen Elektrizitätswerke. — Rewig, Stahl & Lustig, Betriebs- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Buch, Kunst, und Musikalienhandel, 6. Getreidemarkt 3. — Rotter Adolf, Wirt, 17. Bergsteiggasse 22. — Schlaghofer Katharina, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 685, 3. Gärtnergasse 17, Ecke Landstraßer Hauptstraße. — Schlaghofer Richard, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 223, 3. Gärtnergasse 17, Ecke Landstraßer Hauptstraße. — Schuender Theresia, Marktviaktualienhandel, 18. Rutschfermarkt (Stand 70). — Schwarz Wilhelm, Verkauf von Hüften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, 17. Kalvarienberggasse 26. — Streicher Engelbert, Selchwarenverschleiß, 18. Schöffelgasse 60. — Streicher Engelbert, Sandgewinnung, 18. Einl.-Z. 1089, Parz. Gersthof, in der Wallrißstraße. — Taussig Maria, Handelsagentur in Baumwollgarnen, 9. Berggasse 8. — Wolf Anna, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 111, 7. Mariahilfer Straße 24. — Wolf Anna, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 142, 5. Schönbrunner Straße 91. — Wolf Anna, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 176, 7. Mariahilfer Straße 24.

**17. April 1925.**

Autotaxiunternehmung Friedrich Bauer & Komp., Kommanditgesellschaft, 7. Schottenfeldgasse 60, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1339, 15. Westbahnhof (Mariahilfer Gürtel). — Bohrer Wilhelm, Wanderhandel mit Butter, Eiern, Honig und lebendem Geflügel, 16. Hyrtl-gasse 19. — Brunbauer Emilie, Milch und Milchproduktenhandel, 17. Eiterleinplatz 13.

**Bedeutende Kohlen- und Kokersparnis**  
 erzielen Sie nur mit



**Swoboda's Dauerbrandöfen**  
**„Automat“ und „Tantal“**  
 Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.  
 Prospekte sendet kostenlos  
**AUTOMATEN-BAUGESELLSCHAFT**  
**ALOIS SWOBODA & Co.,**  
 Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresienngasse 1. Tel. 19081.  
 Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Oe.  
 Export nach allen Staaten.

**Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.**

Telephon 70-5-48 und 75-4-51  
**Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).**

**Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.**

**Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1.**  
 Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.  
**Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und keramische Erzeugnisse aller Art.**

**EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE**

**C. H. RIPL & Co.**

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN  
**WIEN VIII., LERCHENFELDER STRASSE 156**  
 TELEPHON Nr. 28-0-77 1538 TELEPHON Nr. 28-0-77  
 Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Fällungsetüren

**GASFEUERUNGEN** Industrieöfen für Härten, Glühen, Schmelzen.  
**KESSELFEUERUNGEN**

**DANUBIA A.-G.**

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Telephon-Nummern: 13-5-80 und 14-3-53.

**Oesterr. Industrierwerke**  
**Warchalowski, Eissler & Co.**

— Aktiengesellschaft —

**Dampfkessel und Überhitzer**  
**Hochleistungs-Steilrohrkessel** (nach eig. Patenten)  
**Kupferschmiedearbeiten** aller Art  
**Reservoir u. Rohrleitungen**  
**Großschmiede und Stahlpreßwerk**

**Blechgeschirre verzinkt sowie** aus Nickel, Aluminium und Kupfer  
**Emailgeschirr**  
**Milchzentrifugen**  
**Motore für die Kleinindustrie**  
**Motorpflüge**

Lokomotiven und Zisternen 1444

**Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34**

**GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.**

Zentrale: Wien, X. Bezirk, Landstraßer Gürtel, nächst Arsenal  
 Telephon 59-3-85 u. 53-1-92. 1504 Telephon 59-3-85 u. 53-1-92  
 Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.  
 Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zehn Spezialbetriebe.  
 Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.



**Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)**

unentbehrlich für das Baugewerbe.  
 Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur. 1540  
**Friedrich Springer** Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation  
 Wien, IX., Sechschimmelgasse 28. — Telephon 69-4-79.

**A. E. G. Union Elektrizitäts-Gesellschaft**

Werk: Wien, XXI. Bezirk Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: I., Nibelungengasse 15 Zentrale: VI., Dumpondorfer Str. 6

Telephon Nr. 46-18 und 10-32

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.



# Preisausreibung

der

## Österreichischen Nationalbank für Entwürfe zu Banknoten.

Zur Erlangung von Originalentwürfen für Banknoten zu 1000, 100, 20 und 10 Schilling veranstaltet die Österreichische Nationalbank einen Wettbewerb, für welchen die folgenden Bestimmungen gelten:

1. An dem Wettbewerb können nur Künstler österreichischer Staatsangehörigkeit, die in Österreich ihren ständigen Wohnsitz haben, teilnehmen.

Es ist jedem Künstler überlassen, ob er sich an dem Wettbewerbe mit Entwürfen aller oder nur einzelner der oben angeführten Banknotenkategorien beteiligen will.

2. Die für den Wettbewerb bestimmten Entwürfe sind nach den von der Österreichischen Nationalbank aufgestellten Richtlinien anzufertigen, die im Büro des Direktoriums der Österreichischen Nationalbank (Wien, IX., Otto Wagner-Platz Nr. 3) behoben werden können. Insbesondere sind bei Ausarbeitung der Entwürfe die in den Richtlinien enthaltenen Angaben über das Format und die Farben der einzelnen Notenkategorien genauestens einzuhalten. Entwürfe, die den Richtlinien nicht entsprechen, können keine Berücksichtigung finden.

3. Die Entwürfe, die vom Künstler weder unterzeichnet noch signiert sein dürfen, sind in einem verschlossenen Kuvert, das mit der Aufschrift „Wettbewerb für Banknoten“, mit der Angabe der Notenkategorie, welche der eingeschlossene Entwurf betrifft, sowie mit einem Motto oder Kennwort versehen ist, an das Büro des Direktoriums der Österreichischen Nationalbank einzufenden oder dort zu überreichen.

Jedes Kuvert darf nur den Entwurf einer Notenkategorie enthalten. Gleichzeitig mit den Entwürfen ist ein mit demselben Motto oder Kennwort versehenes, verschlossenes Kuvert einzufenden oder zu überreichen, das den Namen und die Adresse des Schöpfers der mit dem Kennworte bezeichneten Entwürfe enthält.

Entwürfe, die diesen formalen Bestimmungen nicht entsprechen, können an dem Wettbewerbe nicht teilnehmen.

4. Die Entwürfe müssen bis längstens 25. Juni 1925, 12 Uhr mittags im Büro des Direktoriums der Österreichischen Nationalbank eingelangt sein. Später eintreffende Entwürfe können an dem Wettbewerbe nicht teilnehmen.

5. Für jede der eingangs angeführten, im Wettbewerbe stehenden Notenkategorien werden zwei Preise ausgesetzt, und zwar ein erster Preis im Betrage von 2500 Schilling und ein zweiter Preis im Betrage von 1500 Schilling, so daß im ganzen vier Preise zu 2500 Schilling und vier Preise zu 1500 Schilling zur Auszeichnung kommen.

Ueber die Zuerkennung der Preise entscheidet ausschließlich das im Punkte 9 erwähnte Preisgericht.

Falls das Preisgericht der Ansicht ist, daß keiner der eingereichten Entwürfe einer Notenkategorie eines Preises würdig ist, kann von einer Preiszuerkennung für die betreffende Notenkategorie ganz Abstand genommen werden. In diesem Falle werden die zwei von dem Preisgericht als relativ beste Arbeiten bezeichneten Entwürfe dieser Kategorie mit mindestens je 500 Schillingen honoriert werden.

Wien, am 4. Mai 1925.

### Österreichische Nationalbank

Hammer  
Generalrat.

Reisch  
Präsident.

Gamperling  
Generaldirektor-Stellvertreter.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

## GRANITWERKE ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufren, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel, Holzsägewerk in Mauthausen

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18  
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13

## Aktiengesellschaft für Textilindustrie | Österr. Wäsche- u. Bekleidungs-A.-G.

Wien, I., Werdertorgasse Nr. 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)  
Ueberrnimmt die Belieferung von Wirtschaftsstellen öffentlicher Korporationen, Konsumentenorganisationen etc. mit Textilien aller Art.  
Lieferantin des Wirtschaftsamtes der Gemeinde Wien, der städtischen Straßenbahnen, städtischen Elektrizitätswerke u. vieler staatlicher Institutionen. 1488

## FLORIDSDORFER TONWARENFABRIK LEDERER & NESSENYI ACT. GES.

WIEN, I., OPERNGASSE 14  
Steinzeugrohre für Wasser-, Abort- und Kanalleitungen / Apparate und Gefäße für die chemische Industrie / Filter- und Kocherplatten für die Papierfabrikation / Chamotte-Normal- und Fassonsteine für alle Arten Feuerungsanlagen, Gasanstalten etc. etc. / Tonplatten und Fliesen für Fußbodenbelag und Wandverkleidungen / Projektierung und komplette Herstellung von Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

## Eisenkonstruktionen jeder Art. Spezialität: Kittlose Glasdecker, Eternittüren. 1901

# August Filzamer

Wien, 10. Bezirk, Erlachgasse Nr. 149. Telephon Nr. 50-1-55.

## AUSTRIA Vaterländische Anstreicherei, Ges. m. b. H.

(Vormals: Hagspiel & Komp., Ges. m. b. H.)  
Zentrale: Wien, V., Strobachgasse 2. 1497 Tel. 51-109.  
Filiale: Innsbruck, Andreas Hofer-Strasse Nr. 23.

# Draht-Gitter-Zäune Einfriedungen

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr  
Wien, XVI., Gansterergasse 9-15 // Telephon 20-1-41, 20-1-42

# Eisenkonstruktionen aller Art

Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragnetzblech

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz  
Telephon-Nummer 52-5-40 Wien, V., Margaretenstraße 70 Telephon-Nummer 52-5-40



# Frühlings-Angebote!

# GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23	XXI., Brünner Strasse 46-48
V., Margaretenstrasse 166	Eisenstadt im Burgenland
VII., Lerchenfelder Strasse 1	Gloggnitz, Zeile 1
XVI., Neulerchenfelder Strasse 73	Mödling, Neudorferstrasse 10
XX., Wallensteinplatz 6	Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

## Unsere Eigenfabrikation

in  
**Damenbekleidung, Textilwaren,  
Herrenwäsche, Damenwäsche,  
Herrenbekleidung, Schuhen**

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen!

1255

## Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:  
I., Wollzeile 12, I., Graben 12  
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

### Rein-Nickel-, Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

1100

## ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

**Akkumulatoren** für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferungswagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

1489

**Akkumulatoren** ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse Nr. 17-19 für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.

## Echsenbacher Granitgewerkschaft

Gesellschaft m. b. H. 1406

Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. Wien, I., Jordangasse Nr 9.

Telephon Schwarzenau 3. Telephon 65-1-72.

Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfegg u. Sparbach, N.-Ö., Perg, Ob.-Ö.

Granitgroß- und Kleinpflaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder Art, Betonwaren.

Der Riese der Rechenarbeit.



Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der

# „GLOGOTHEK“

1488

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch  
**GLOGOWSKI & CO., WIEN I.**

Franz Josefs-Kai Nr. 15.

Tel. 75-0-14 und 74-3-91.

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

Von der **Kleinsten**



**Reduzierventile**

bis zur **Grössten**  
**Abmessung**

in **Grau- und Stahlguss**



**DABEG** MASCHINENFABRIKA A.-G.  
WIEN-VI.  
WALLGASSE 39.

1437 d



## „STEINAG“ A.-G.

Wien, I., Rosengasse 2 Telefon Nr. 66-5-15 Serie

KALKSANDSTEINZIGGEL - ZEMENTROHRE  
KUNSTSTEINE:

Verkleidungsplatten  
Schalttafeln  
Viehtröge  
Stufen

Musterzimmer und Spezialofferte: Wien, I., Rosengasse 2

Möbelplatten  
Gräbenmäler  
Terrazzoplatten  
Granitoidplatten  
Zementpreßfliesen  
BADEWANNEN UND WASCHMUSCHELN USW.

### Werk Gross - Schwechat

Telephon Nr. 99-2-87 1421

## F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G. 1351

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305

Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56038, 56071

### Aufzüge — Kassen

Maschinenfabrik

## Carl Goldeband

Wien, X/1, Gudrunstrasse 172.

Fernsprecher interurban Nr. 58350.

Spezialfabrik für Elektrische Lokomotiven, Stromabnehmer für elektrisch betriebene Fahrzeuge, Draisinen aller Art, Schneepflüge für Motorwagen und Anhängeschneepflüge, Dampfschlagwerke besonderer Type, Ausrüstungen für elektrische Bahnen. 1389

## Isolierungen

und Isoliermaterial für Dampf-,  
Warmwasser- und  
Kälteleitungen,  
Kühlanlagen usw. 1426 a

## M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Gipsdielen-Fabrik

Tel. 7045 Wien, III. Bezirk, Ungargasse Nr. 54 Tel. 5020

## N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39/41. — Telephon 80-5-80 Serie.

Graz: Grillparzerstraße 27 1327 Wels: Schubertstraße 18.

## Wiener Lokomotiv-Fabriks-A.-G.

Fernsprecher Wien XXI., Floridsdorf Telegr.-Adr.  
98-2-30 Brünnerstraße Nr. 57 Lofag-Wien

Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter u. Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität  
**Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion**  
Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten, Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos 1290

## Heinrich Stanko

Ketten- u. Hebezeugfabrik, Wien, XX. Bez., Forsthausgasse 12

Telegrammadresse: Kettenstanko Wien. Telephon: 49-0-27

**Fabrikation der Kettenabteilung:** Kurzgliedrige Kran-, Schiffs- und calib. Hebezeugketten, Ketten für Elevatoren, Förderketten für Bergbaue und Ziegeleien, Galf'sche Gelenkketten, Transmissionstreibketten, Ewart- und Stahlbolzenketten, Autorollenketten, Kettenräder in jeder Dimension für jede Kettengattung.

**Fabrikation der Hebezeugabteilung:** Flaschenzüge und Laufkatzen für jede Tragkraft, Handlaufkrane mit und ohne elektrischer Ausrüstung, Elektrohebezeuge, Rangierwinden, Förderhaspel, Elevatoren, Bauaufzüge, Zahnstangenwinden und Handkabelwinden, Drahtseil- und Hanfseil-Tauklöben, Drahtseile samt Zugehör, Telegraphenflaschenzüge, Steigeisen, Drahtspanner, Wandwinden. 1520

## MARCHEGGER

Maschinenfabrik und Eisengießerei A. G.

MARCHEGG-WIEN, III., ESTEPLATZ NR. 3

## ZIEGELMASCHINEN

aller Art

IN MODERNSTER AUSFÜHRUNG  
UND MIT GROSSEN LEISTUNGEN

## STEINBRECHER

sowie

KOMPLETTE SCHOTTER- UND  
SANDBEREITUNGS-ANLAGEN

## VOLLGATTER

und

TISCHLEREIMASCHINEN  
TRANSMISSIONEN  
BECHERWERKE